



CONSIGLIO REGIONALE DEL TRENTINO - ALTO ADIGE
REGIONALRAT TRENTINO - SÜDTIROL

PROTOKOLL

der 18. Sitzung vom 9. Februar 2010

VORSITZENDER:

PRÄSIDENT MARCO DEPAOLI

PRÄSIDIALSEKRETÄRE:

DIE REGIONALRATSABGEORDNETEN
DOMINICI, DORIGATTI UND EGARTNER

XIV. GESETZGEBUNGSPERIODE

BEHANDELTE SACHBEREICHE

GESETZENTWURF NR. 14: Neue Bestimmungen auf dem Sachgebiet der Gemeindesekretäre (eingebracht vom Regionalausschuss)
(*Generaldebatte – Art. 1.*)

Am 9. Februar 2010 um 10.01 Uhr ist der Regionalrat von Trentino-Südtirol am Sitz in Trient, Danteplatz 16, zusammengetreten, um die auf die Tagesordnung Prot. Nr. 190/2010/RegRat gesetzten Punkte zu beraten.

Den Vorsitz führt Präsident Depaoli unter dem Beistand der Präsidialsekretäre Dominici, Dorigatti und Egartner.

Präsidialsekretär Dorigatti verliest das Prot. der 17. Sitzung vom 20. Jänner 2010, das gemäß Artikel 40 Absatz 2 der Geschäftsordnung als genehmigt gilt.

Präsident Depaoli teilt mit, dass sich die Abgeordneten Bombarda, Dellai, Durnwalder, Filippin, Giovanazzi (am Nachmittag), Kasslatter Mur, Minniti, Nardelli, Savoi, Stirner Brantsch und Viola für ihre Abwesenheit entschuldigt haben.

Im Laufe der Sitzung ist Abg. Widmann eingetroffen.

Abwesend ist weiters Abg. Ottobre (am Nachmittag).

Der Präsident teilt Folgendes mit:

Mit Schreiben Prot. Nr. 751 vom 3. Februar 2010 hat der Südtiroler Landtag mitgeteilt, dass er in der Sitzung vom 2. Februar 2010 das Urteil des Verfassungsgerichtshofes Nr. 1090/10 vom 10. Dezember 2009, das am 21. Jänner 2010 hinterlegt und dem Landtag am 1. Februar 2010 übermittelt worden ist und die Nichtwählbarkeit von Frau Barbara Repetto zur Landtagsabgeordneten sowie deren Ersetzung durch Roberto Bizzo, den ersten der Nichtgewählten auf der Liste „Demokratische Partei PD Partito Democratico“ festschreibt, zur Kenntnis genommen hat und dass der Landtagsabgeordnete in derselben Sitzung den im Sinne des Artikels 48-bis des Autonomiestatuts und des Art. 4 der Geschäftsordnung des Landtages vorgeschriebenen Eid abgelegt hat und somit zur Ausübung seiner Funktionen befugt ist.

Die Regionalratsabgeordneten Urzì und Vezzali haben am 2. Februar 2010 den Gesetzentwurf Nr. 19: Änderungen zum Regionalgesetz vom 30. November 1994, Nr. 3 „Direktwahl des Bürgermeisters und Änderung des Systems der Wahl der Gemeinderäte sowie Änderungen des Regionalgesetzes vom 4. Jänner 1993, Nr. 1“ eingereicht.

Die Regionalratsabgeordneten Urzì, Vezzali und Seppi haben am 3. Februar 2010 den Beschlussantrag Nr. 24 eingebracht, auf dass als Zeitpunkt für die Feststellung der Bevölkerungszahl in den Gemeinden, in denen die Bestimmung zur Anwendung kommt, wonach der Vizebürgermeister bei mehr als 13.000 Einwohnern der anderen Sprachgruppe angehören muss als der Bürgermeister, der Zeitpunkt des Anchlages der Kundmachung der Wahlen festgeschrieben wird.

Es ist folgende Anfrage mit der Bitte um schriftliche Beantwortung eingereicht worden:

Nr. 34, eingebracht am 22. Jänner 2010 von der Regionalratsabgeordneten Mair betreffend die bezahlten Werbeinserate von Mitgliedern der Regionalregierung und des Regionalratspräsidiums.

Die Anfragen Nr. 30 und 34 sind für jenen Teil, der den Regionalrat betrifft, beantwortet worden. Die Anfragen und die entsprechenden Antworten bilden integrierten Bestandteil des stenographischen Berichts über diese Sitzung.

Der Präsident gedenkt des verstorbenen ehemaligen Regionalratsabgeordneten Alessandro Leurini und ersucht den Regionalrat eine Schweigeminute einzuhalten.

Der Präsident stellt den ersten Punkt der Tagesordnung zur Debatte:

Nr. 1

Gesetzentwurf Nr. 14: Neue Bestimmungen auf dem Sachgebiet der Gemeindesekretäre (eingebracht vom Regionalausschuss).

Die zuständige Assessorin Cogo verliest den Begleitbericht des Gesetzentwurfes und Abg. Pardeller jenen der 1. Gesetzgebungskommission.

Präsident Depaoli eröffnet die Generaldebatte und erteilt Frau Abg. Penasa das Wort zum Fortgang der Arbeiten, die eine Unterbrechung der Arbeiten für eine Minderheitensitzung beantragt.

Präsident Depaoli gibt dem Antrag statt und unterbricht die Sitzung für 25 Minuten.

Es ist 10.36 Uhr.

Die Sitzung wird um 11.12 Uhr wieder aufgenommen.

Im Rahmen der Generaldebatte erteilt Präsident Depaoli den Abgeordneten Klotz, Pöder, Borga und Penasa das Wort.

Zum Fortgang der Arbeiten ergreift Frau Abg. Zelger das Wort, die um eine Unterbrechung der Sitzung zwecks Beratungen ersucht.

Der Präsident gibt im Antrag statt und unterbricht die Sitzung um 12.26 Uhr, wobei er die Arbeiten auf 15.00 Uhr vertagt.

Die Arbeiten werden um 15.04 Uhr wieder aufgenommen.

Nach dem Namensaufruf wird die Generaldebatte zum Gesetzentwurf Nr. 14 wieder aufgenommen und Präsident Depaoli erteilt den Abgeordneten Firmani, Anderle, Civettini, Chiocchetti, Schuler, Casna, Morandini, Dominici und Zeni das Wort.

Es repliziert Frau Assessor Cogo.

Daraufhin erklärt Präsident Depaoli die Generaldebatte für abgeschlossen und teilt dem Regionalrat mit, dass der Tagesordnungsantrag Nr.1 vom Einbringer zurückgezogen wurde.

Zur Geschäftsordnung ergreift Frau Abg. Klotz das Wort. Es antwortet Präsident Depaoli.

Der Übergang zur Sachdebatte des Gesetzentwurfes Nr. 14 wird zur Abstimmung gebracht und mehrheitlich durch Handerheben genehmigt.

Es wird Art. 1 und der von Frau Abg. Penasa eingebrachte Änderungsantrag Prot. Nr. 235/1 verlesen.

Zum Fortgang der Arbeiten ersucht Abg. Borga um das Wort, dem der Präsident antwortet.

Abg. Casna erläutert den Änderungsantrag.

Dazu ergreifen Abg. Civettini und Frau Assessor Cogo das Wort.

Über den Änderungsantrag Nr. 235/1 wird durch Handerheben abgestimmt, wobei dieser mehrheitlich abgelehnt wird.

Es wird der Änderungsantrag Prot. Nr. 247 verlesen, der vom Erstunterzeichner, dem Abg. Borga, erläutert wird.

Dazu ergreifen die Abgeordneten Morandini, Civettini, Klotz, Borga und Frau Assessor Cogo das Wort.

Nach Abschluss der Debatte lässt Präsident Depaoli über den Änderungsantrag Prot. Nr. 247 abstimmen, der mehrheitlich durch Handerheben genehmigt wird.

Sodann wird der Änderungsantrag Prot. Nr. 235/2, eingebracht von Frau Abg. Penasa und anderen, verlesen.

Abg. Casna erläutert den Antrag.

Es repliziert Frau Assessor Cogo.

Daraufhin ergreift Abg. Civettini das Wort.

Sodann wird der Änderungsantrag Prot. Nr. 235/2 zur Abstimmung gestellt.

Nach Bekanntgabe des Abstimmungsergebnisses ergreift Frau Abg. Klotz zur Geschäftsordnung das Wort und ersucht um eine Überprüfung der Abstimmung.

Die Abstimmung wird wiederholt und der Änderungsantrag wird mehrheitlich durch Handerheben abgelehnt.

Es wird der Änderungsantrag Prot. Nr. 235/3, eingebracht von Frau Abg. Penasa und anderen, verlesen.

Abg. Casna erläutert den Antrag.

Frau Abg. Klotz meldet sich zum Fortgang der Arbeiten zu Wort und untersucht um eine Abstimmung des Änderungsantrages nach getrennten Teilen.

Präsident Depaoli stellt sodann Absatz a) des Änderungsantrages zur Abstimmung, der mehrheitlich durch Handerheben abgelehnt wird.

Sodann stimmt der Regionalrat über Absatz b) des Änderungsantrages Prot. Nr. 235/3 ab.

Nach der Bekanntgabe des Abstimmungsergebnisses ergreift Abg. Civettini das Wort, der eine Wiederholung der Abstimmung beantragt.

Zum Fortgang der Arbeiten melden sich die Abgeordneten Dorigatti und Civettini zu Wort.

Die Abstimmung wird wiederholt und Absatz b) des Änderungsantrages wird mehrheitlich abgelehnt.

Zum Fortgang der Arbeiten ergreift Frau Abg. Zelger das Wort, die darum ersucht, die Sitzung vorzeitig abzuschließen.

Der Antrag von Frau Abg. Zelger wird zur Abstimmung gebracht und mehrheitlich durch Handerheben genehmigt.

Daraufhin schließt Präsident Depaoli die Sitzung und erinnert daran, dass der Regionalrat wieder mit schriftlicher Mitteilung einberufen wird.

Es ist 18.10 Uhr.

DIE PRÄSIDIALSEKRETÄRE

DER PRÄSIDENT